

Niederschrift

der Sitzung des Umwelt-, Kultur-, Sozialausschusses vom 28.02.2019

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Rathaus Hötensleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Marschner
Gäste: Hr. Biallas, Ratsmitglied
Verwaltung: Hr. Malcher - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Von 5 Ausschussmitgliedern sind 3 Mitglieder anwesend.

2) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich bestätigt.

3) Bestätigung des Protokolls vom 25.10.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 25.10.2018 wird mehrheitlich bestätigt.

4) Anfragen und Informationen

Gemeinderatsmitglied Wulf Biallas gibt den Anwesenden zur Kenntnis, dass am 06.03.2019 ein Vor-Ort-Termin im Amtschen Park (Frau Bertele) zur weiteren Gestaltung des Geländes stattfindet. Grundsätzlich gibt Biallas zu bedenken, dass in die Pflege und Herrichtung des Parks mehr Engagement vonseiten der Gemeinde/Bauhof aufgebracht werden muss. Ein zweimaliges Mähen der Grünflächen im Jahr reicht jedenfalls nicht aus, zumal die letzte größere Pflegeperiode aus den ABM-Zeiten im Jahr 1995 datiert.

Auch über eine mögliche Zuwegung in Verlängerung der Buttergasse zum Park sollte noch einmal im Gemeinderat diskutiert werden. Kurzfristig sollte durch den gemeindlichen Bauhof die Entsorgung des Kleinholzes im gesamten Park erfolgen. Hierzu gibt es auch einen Ratsbeschluss, der umzusetzen ist.

Frau Himmstädt informiert über eine ihr zur Kenntnis gebrachte Anfrage des Schützenvereins Barneberg. Nach den Aussagen der Mitglieder sind mehrere Vorschläge zur Ehrung von verdienten Bürgern im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde Hötensleben nicht berücksichtigt worden. Bürgermeister Scheibel und Ausschussvorsitzender Müller sind verwundert über diesen Sachverhalt, war doch bis dato kein entsprechender Antrag vorliegend. Auch das Schalmeeiorchester beschwerte sich bei Frau Himmstädt darüber, dass keine Unterlagen für die Veranstaltung vorlagen. Auch hier ist nachweisbar, dass entsprechende Unterlagen an Frau Lichy versandt wurden.

Herr Nienstedt fragt an, ob an dem Gedenkstein am Alten Sportplatz die fehlende Platte (Kaiser Wilhelm) nicht ersetzt werden sollte. Hier ist zu ermitteln – über den Ortschronisten – was auf der genannten Platte inhaltlich festgehalten war bzw. wie die verschwundene Platte überhaupt aussah. Eine Alternative wäre die Recherche im Internet bzgl. einer ähnlichen Platte. Im Anschluss sollten Gespräche mit der Fa. Morthorst oder der Fa. Bühring geführt werden, ob die Möglichkeit besteht, eine solche Platte per Laser-Technik zu erstellen.

Gleichzeitig wird vom ihm angeregt, die Bepflanzung auf dem Platz vor dem Alten Sportplatz nezugestalten. Bürgermeister Scheibel ergänzt, dass im Sockelbereich des Gedenksteins entsprechende Instandhaltungsarbeiten notwendig seien.

Eine Vor-Ort-Abstimmung hierzu wird vereinbart.

5) Grünes Band

Der Ausschussvorsitzende informiert über ein Gespräch mit Frau Dr. Baumgartl – Gedenkstättenleiterin Marienborn. Zukünftig erfolgt die Vergabe von Fördermitteln für das *Grüne Band* ausschließlich für touristische Projekte/Maßnahmen auf den Flächen des *Grünen Bandes*. Begleitende Projekte und Maßnahmen sind somit nicht mehr förderfähig.

6) Jahresplanung

Nachfolgende Veranstaltungen sind abschließend bestätigt. Eine Übermittlung der stattfindenden/bestätigten Veranstaltungen an den Bürgermeister und der Verwaltung sichern die Ausschussmitglieder zu.

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 1. | 30.04. - | SAW-Party |
| 2. | 26.05. | Offizielle Gedenkfeier für die Opfer der DDR-Diktatur |
| 3. | 13. – 16.06. | Sportwoche des SV Hötensleben (inkl. Rockparty am 14.06.) |
| 4. | 15.06. | Sommerfest in Barneberg |
| 5. | 12.07. – 04.08. | Workcamp 2019 inkl. RaR |
| 6. | 02.08. – 04.08. | Schützenfest Barneberg |
| 7. | 12.08. – 23.08. | Besuch der IGS Landau |
| 8. | 07.09. | Oktoberfest |
| 9. | 03.10. | Tag der Deutschen Einheit am Grenzdankmal |

7) 30 Jahre Grenzöffnung

Ausschussmitglieder und anwesende Beteiligte diskutieren die Thematik umfangreich. Die offizielle Grenzöffnung in Hötensleben datiert auf den 19.11.1989. Der 19.11.2019 ist ein Dienstag. Die Feierlichkeiten an dem Wochenende vom 15. – 17.11.2019 durchzuführen ist problematisch, da am 17.11. der Volkstrauertag liegt. Das Wochenende vom 22. – 24.11.2019 zu nutzen ist ebenfalls nicht möglich, weil der 24.11. Totensonntag ist.

Am 09.11.2019 finden die offiziellen Feierlichkeiten zum 30. Jahr der Grenzöffnung in Marienborn statt. Hier wird u.a. um 18.00 Uhr BAP auftreten.

Durch Herrn Malcher ist zuallererst die Verfügbarkeit eines Festzeltes und der notwendigen Infrastruktur zu ermitteln

Hinweis: Nach einem Telefonat am **01.03.2019** mit dem Festzeltbetreiber Sonntag (Tanz in den Mai – Oktoberfest) steht das Unternehmen nicht zur Verfügung. Weitere potenzielle Festzeltbetriebe werden angefragt.

Um dem historischen – Hötensleber/Schöninger - Datum 19.11. doch gerecht zu werden, unterbreitet Bürgermeister Scheibel den Vorschlag, eine oder mehrere Veranstaltungen im Paläon Schöningen durchzuführen. Neben den möglichen Zeltveranstaltungen wäre das Erlebniszentrum eine echte Alternative; beide Kooperationspartner wären beteiligt und eine Vielzahl von „Schwierigkeiten“ – Toilettensituation, Wetterverhältnisse, Bestuhlung usw. – wären einfach realisierbar. Auch die angefragte Veranstaltung mit Dieter Hallervorden wäre einfacher durchführbar. Bürgermeister und Verwaltung werden hierzu Gespräche mit der Stadt Schöningen vereinbaren.

Zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Grenzöffnung wird vereinbart, die nächste Sitzung des UKSA Hötensleben auf den 23.03. zu terminieren.

8) Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Müller um 20.00 Uhr geschlossen.

(Müller)
Vorsitzender

(Malcher)
Protokoll